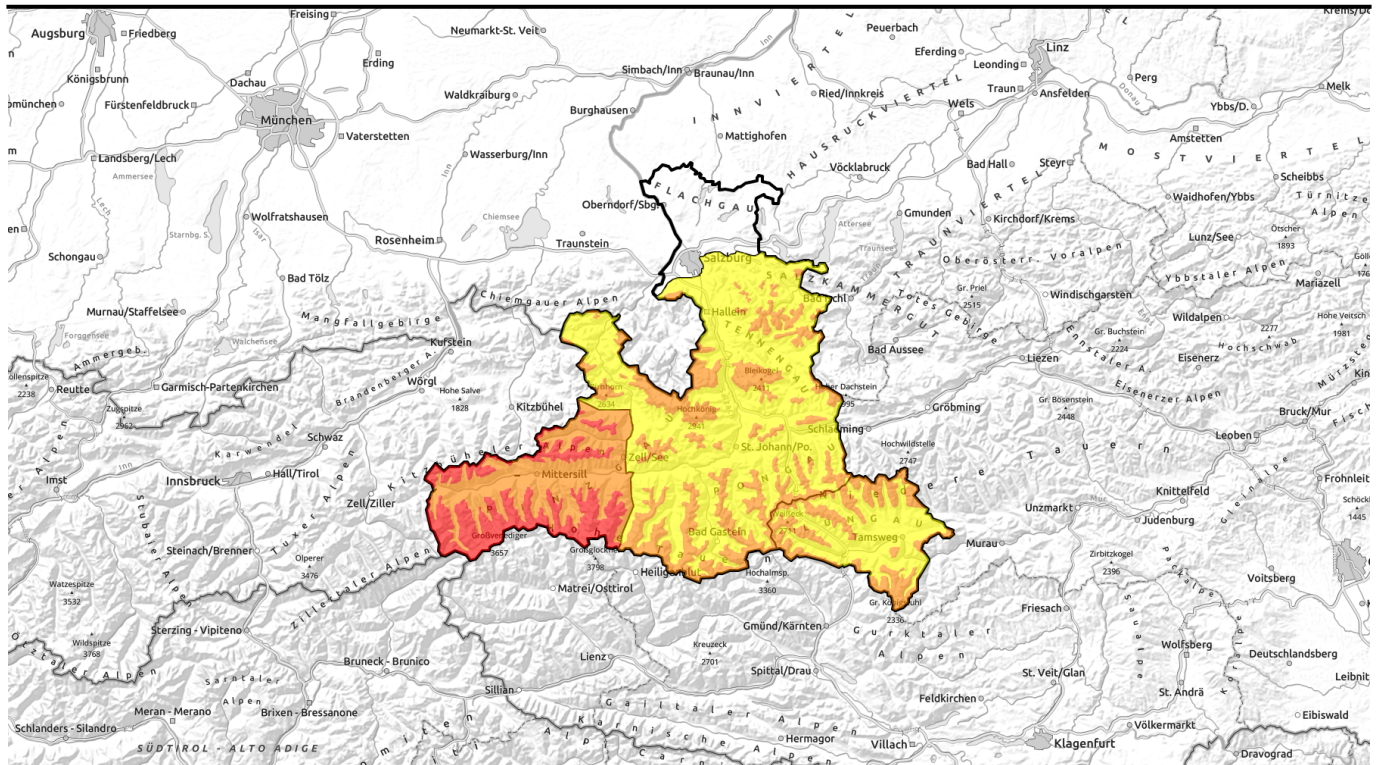





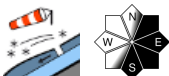


**18.01.2021**



## Frischer Neuschnee und Trieb Schnee auf ungünstiger Unterlage

	<p>Waldgrenze</p>	<p>Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm</p>	
	<p>Waldgrenze</p>	<p>Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Untersbergstock, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Tennengebirge, Gosaukamm, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm</p>	
	<p>Waldgrenze</p>	<p>Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Nockberge</p>	

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

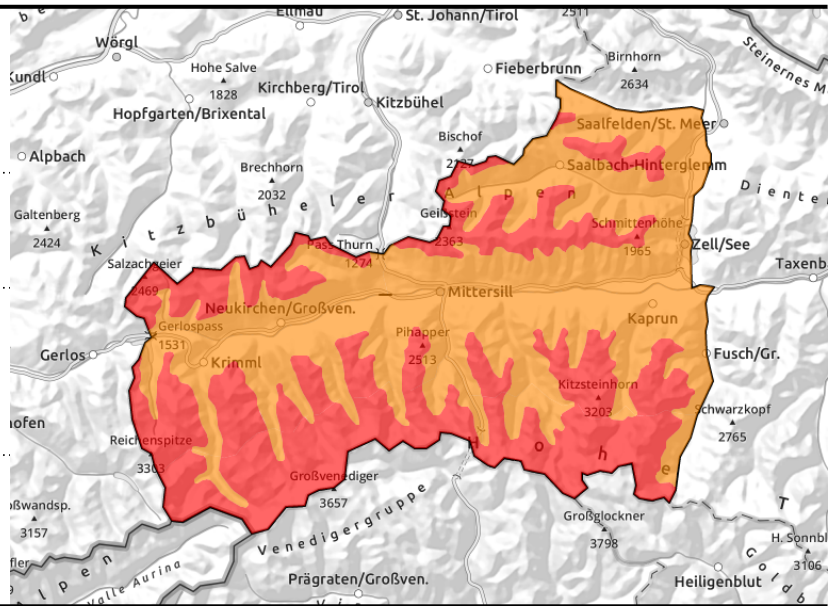
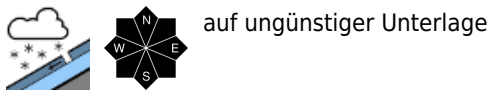
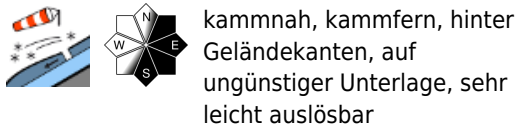


### Exposition



**18.01.2021**

**Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm**



## Frischer, sehr leicht auslösbarer Triebsschnee

Neuschnee und Wind sorgen ab der Waldgrenze für GROÙE Lawinengefahr. Schneebretter können an vielen Hängen hinter Geländekanten und in eingeblassenen Rinnen und Mulden sehr leicht ausgelöst werden, vor allem im Ostsektor. Wintersport im freien Gelände erfordert viel Erfahrung, lawinenkundliches Wissen und sehr gute Geländekenntnis.

Auch spontane Schneebretter (mit Staubanteil) können abgehen, kleine und mittlere, vereinzelt große. Auch Lockerschneelawinen aus allen Expositionen sind möglich.

### Schneedeckenaufbau

Der Schneedeckenaufbau ist ungünstig. Der Schnee, der von Dienstag bis Donnerstag fiel, konnte sich zwar schon etwas setzen, ist aber nach wie vor teils schlecht mit der Altschneedecke verbunden (kantige, weiche Schicht mit Reif dazwischen). Der neue Schnee vom Sonntag und Montag ist etwas wärmer als der sehr kalte Schnee vom Samstag, auch an dieser Schichtgrenze können Lawinen brechen.

### Wetter

Die Sicht ist schlecht. Nebel, Wolken und Schneefall dominieren. Dazu weht starker Wind aus Nordwest. Am Nachmittag klingt der Schneefall allmählich ab. In 2000 m um -10 Grad, in 3000 m um -15 Grad.

### Tendenz

Der Südwind am Dienstag lagert Triebsschnee im Nordsektor ab. Mit der markanten Erwärmung kann sich die Schneedecke setzen.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen

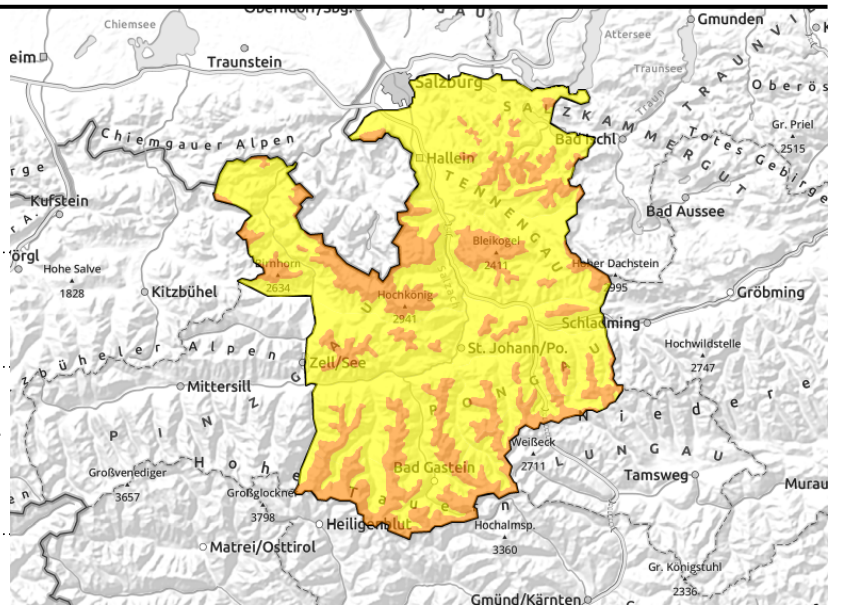


#### Exposition



**18.01.2021**

**Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Untersbergstock, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Tennengebirge, Gosaukamm, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm**



Waldgrenze



kammnah, kammfern, hinter Geländekanten, umfangreicher Triebsschnee, exponiertes Gelände ist abgeweht



auf ungünstiger Unterlage

## Frischen Triebsschnee beachten

Die Lawinengefahr ist ab der Waldgrenze ERHEBLICH. Neuschnee und Wind bilden frischen Triebsschnee. Schneeboarder sind an vielen Steilhängen hinter kammnahen und kammfernen Geländekanten bereits durch das Gewicht eines einzelnen Wintersportler auslösbar. Die meisten Gefahrenstellen gibt es von Nordost über Ost bis Süd und in eingblasenen Rinnen und Mulden. Spontan sind kleine Lockerschneelawinen aus dem extremen Steilgelände und einzelne Schneeboarder möglich.

## Schneedeckenaufbau

Neuschnee und Wind bilden frischen Triebsschnee. Westseitiges Gelände, Gipfel, Grate und Plateaus sind vielfach komplett abgeblasen. Der Schneedeckenaufbau ist ungünstig. Schneeboarder können sowohl zwischen den letzten Neuschnee-/Triebsschneepakete brechen, als auch an der Grenze zur Altschneedecke (aufbauen umgewandelt, kantig, weich, mit Reif).

## Wetter

Die Sicht ist schlecht. Schneefall und Nebel dominieren. Dazu weht kräftiger Wind aus West bis Nordwest. In 1500 m um -6 Grad.

## Tendenz

Mit der Erwärmung am Dienstag kommt es zu einer Setzung der Schneedecken. Am Hauptkamm lagert Südföhn Triebsschnee im Nordsektor ab.

### Lawinenprobleme



Neuschnee    Triebsschnee    Altschnee    Nassschnee    Gleitschnee    Günstig

### Gefahrenstufen



1    2    3    4    5  
gering    mäßig    erheblich    groß    sehr groß

### Exposition



# 18.01.2021

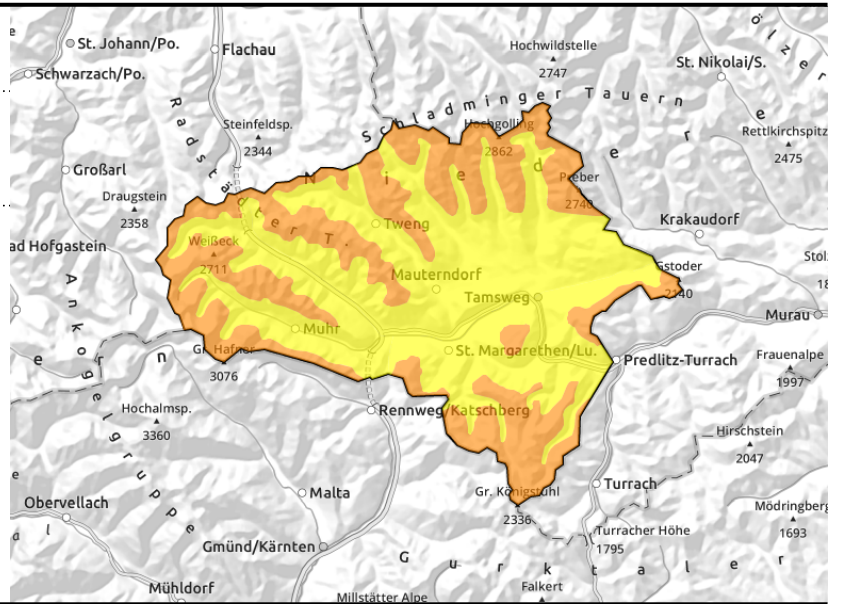
## Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Nockberge



Waldgrenze



kammnah, kammfern, hinter Geländekanten



## Lebhafter Nordföhn bildet frischen Tribschnee

Die Lawinengefahr ist ab der Waldgrenze ERHEBLICH. Im Steilgelände sind Schneebretter bereits mit geringer Zusatzbelastung auslösbar. Die meisten Gefahrenstellen gibt es in den Sektoren Nordost über Ost bis Süd und in eingewehten Rinnen und Mulden.

### Schneedeckenaufbau

Der kräftige Nordwestwind verweht den lockeren, kalten Schnee. Windzugewandte Flächen sind teils komplett abgeblasen. Der Schneedeckenaufbau ist schlecht. Schneebretter können sowohl an der Grenze zur Altschneedecke als auch zwischen den letzten Tribschnee- und Neuschneepaketen brechen.

### Wetter

Windig mit unergiebigem Schneefall. Die Sicht ist teilweise ganz passabel, hohe Gipfel stecken im Nebel. In 2000 m um -10 Grad.

### Tendenz

Mit der Erwärmung ab Dienstag kann sich die Schneedecke setzen.

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

